

Ein, zwei oder mehrere Jahre Elternzeit sind für viele Frauen Realität. Doch wenn es zurück in den Beruf gehen soll, stellen sich viele Fragen. Was sind die einst erworbenen Qualifikationen noch wert? Wie bewirbt man sich heute eigentlich richtig? Sind Mini- oder Midijobs sinnvoll? Oder könnte man gar den Weg in die Selbständigkeit wagen?

Mit der Kampagne „Plan W – Wiedereinstieg hat Zukunft“ wollen das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen und die Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit gemeinsam mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Neuwied, Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur und des Jobcenters Neuwied und weiteren Kooperationspartnern Frauen Informationen und Tipps geben, um den Wiedereinstieg zu erleichtern. In Stadt und Landkreis Neuwied werden zu den Themen Mini- und Midijobs, Existenzgründung und zum Bereich Bewerbungen, verschiedene kostenfreie Veranstaltungen angeboten.

- 21. März:**
Mini- und Midijobs – Chancen und Risiken
- 21. April:**
Verdammt lang her: Bewerbung mit „ü 40“
- 16. Juni:**
Existenzgründung – der Weg in die Selbständigkeit
- 21. August:**
Mini- und Midijobs – Chancen und Risiken
- 15. September:**
Verdammt lang her: Bewerbung mit „ü 40“
- 19. September:**
Mini- und Midijobs – Chancen und Risiken
- 22. September:**
Existenzgründung – der Weg in die Selbständigkeit

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen:

Gisela Kretzer

E-Mail: Neuwied.BCA@arbeitsagentur.de,
Tel.: 0 26 31/891 560

Doris Eyl-Müller

E-Mail: doris.eylmueller@kreis-neuwied.de
Tel.: 0 26 31/803 410

Sandra Thannhäuser

E-Mail: frauenbuero@neuwied.de
Tel.: 0 26 31/802 234

Sybille Offermann, Jobcenter Landkreis Neuwied

E-Mail: Sybille.Offermann@jobcenter-ge.de
Tel.: 0 26 31/9 41 11 91

Henriette Meinhardt-Bocklet, Volkshochschule Neuwied

E-Mail: mb@vhs-neuwied.de, Tel.: 0 26 31/398 920

Johanna Helbig, Kreisvolkshochschule Neuwied

E-Mail: j.helbig@kvhs-neuwied.de, Tel.: 0 26 31/347 813

Monika Kukla, VG Waldbreitbach

E-Mail: detlef.kukla@t-online.de

Susanne Christ, VG Asbach

E-Mail: gleichstellungsbeauftragte-vga@web.de

Astrid Thol, VG Linz und Unkel

E-Mail: athol@neuwied.de

Ute Starrmann, VG Puderbach

E-Mail: ute.starrmann@online.de

Monika Edling, VG Rengsdorf

E-Mail: monika.edling@rengsdorf.de

Bianca Theisen, VG Bad Hönningen

E-Mail: btheisen@bad-hoenningen-vg.de

Beatrix Röder-Simon, Mehrgenerationenhaus Neuwied

E-Mail: mgh@fbs-neuwied.de, Tel.: 0 26 31/ 34 45 96

oder im Internet unter www.planw.rlp.de



Wiedereinstieg hat Zukunft

NEUWIED 2012

Regionale Veranstaltungsreihe 2012
zur Initiative
„PLAN W – Wiedereinstieg hat Zukunft“



RheinlandPfalz
MINISTERIUM
FÜR INTEGRATION, FAMILIE,
KINDER, JUGEND UND FRAUEN



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland

Mini- und Midijobs – Chancen und Risiken

Für viele Frauen ist ein Minijob die einzige Chance auf einen Wiedereinstieg, und wer sich gut informiert, erkennt, dass auch geringfügige Beschäftigungsverhältnisse keinen rechtsfreien Raum darstellen. Oft sind es nur wenige Euro, die einen sozialversicherungsrechtlichen Anspruch ausmachen und das Arbeitsrecht gilt auch hier. Für andere ist ein Minijob undenkbar, weil damit keine eigenständige Existenz abgesichert werden kann. Welche Risiken bei geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen bestehen und was unbedingt beachtet werden sollte, darüber informieren wir in drei Veranstaltungen:

21. März, 19.00 Uhr:

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Hönningen,
Marktstr. 1, 53557 Bad Hönningen,
in Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden Linz
und Unkel

Referentin: Stefanie Gasch, Gesellschaft für Berufsbildung
und -training, Bad Neuenahr-Ahrweiler

21. August, 19.00 Uhr:

Verbandsgemeindeverwaltung Puderbach,
Hauptstr. 13, 56305 Puderbach

Referentin: Kriemhild Seegers, Bildungszentrum Logos
Neuwied

19. September, 18.00 Uhr:

Mehrgenerationenhaus Neuwied,
Wilhelm-Leuschner-Str. 5, 56564 Neuwied

Referentin: Stefanie Gasch, Gesellschaft für Berufsbildung
und -training, Ahrweiler

Existenzgründung – der Weg in die Selbständigkeit

Nicht nur Frauen, die kein Risiko scheuen, können sich selbständig machen. Wenn die Geschäftsidee stimmt, die Investitionskosten realistisch eingeschätzt sind, die Finanzierung gesichert ist und zudem die Familie mitmacht, kann eine Existenzgründung eine sehr gute Alternative zum Arbeitsvertrag sein. Aber trotzdem muss alles gut überlegt und geplant sein. Was zu bedenken ist, wie geplant werden sollte und wer Hilfe bietet, erfahren Sie bei zwei Veranstaltungen, die wir gemeinsam mit der Handwerkskammer Koblenz anbieten:

16. Juni, 9.30 – 12.00 Uhr:

Verbandsgemeindeverwaltung Puderbach,
Hauptstr. 13, 56305 Puderbach

Referentin: Daniela Becker-Keip, Handwerkskammer
Koblenz

22. September, 9.30 – 12.00 Uhr:

Verbandsgemeindeverwaltung Waldbreitbach,
Neuwieder Str. 28, 56588 Waldbreitbach,
in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Rengsdorf

Referentin: Daniela Becker-Keip, Handwerkskammer
Koblenz

Verdammt lang her: Bewerbung mit „ü 40“

Beworben hat sich fast jede Frau einmal, aber oft ist dies Jahrzehnte her. Da ist die Frage, ob das was damals modern war auch heute noch gilt, durchaus berechtigt. Was gehört noch in einen Lebenslauf, wenn man bereits über 30 oder 40 Jahre alt ist? Und wie stelle ich meine Qualifikationen und Erfahrungen, die aus der Familienarbeit resultieren, dar? In zwei Workshops können Sie diese Fragen für sich klären, Bewerbungen schreiben und Bewerbungsgespräche üben.

21. April, 9.00 – 14.00 Uhr:

Realschule plus Puderbach,
Schulstr. 23, 56305 Puderbach

Referentinnen: Johanna Helbig, Kreisvolkshochschule
Neuwied und Doris Eyl-Müller, Kreisverwaltung Neuwied
(Anmeldeschluss: 7. April)

15. September, 9.00 – 14.00 Uhr:

Realschule plus Waldbreitbach,
In der Au 38, 56588 Waldbreitbach,
in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Asbach

Referentinnen: Johanna Helbig, Kreisvolkshochschule
Neuwied und Doris Eyl-Müller, Kreisverwaltung Neuwied
(Anmeldeschluss: 1. September)

Achtung: die Teilnehmerinnenplätze sind auf 12 Frauen
begrenzt, da an PCs gearbeitet wird. PC- Grundkenntnisse
sind erforderlich. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie
mitbringen.

Besuchen Sie auch unsere Frauenmesse:

**Arbeit und Beruf für Frauen – Wie geht's weiter
am 11. Mai 2012 in der Volkshochschule Neuwied
(eigene Flyer sind erhältlich)**